

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 8 (1918)
Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes“ (S. L. V.)
 Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse“

Abonnements:
 Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 30.—
 Ausland - Etranger
 1 Jahr - Un an - fcs. 35.—
Insertionspreis:
 Die viergesp. Petützeile 75 Rp.

Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G.
 Annoncen- & Abonnements-Verwaltung: „ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich
 Redaktion und Administration: Gerberg. 8. Telef. „Seinau“ 5280
 Zahlungen für Inserate und Abonnements
 nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069
Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:
 Paul E. Eckel, Zürich, Emil
 Schäfer, Zürich, Edmond Bohy,
 Lausanne (s. d. französ. Teil).
 Verantwortl. Chefredaktor:
 Direktor Emil Schäfer, Zürich I.

Verbands-Nachrichten.

Protokoll über die

**ordentliche Generalversammlung vom Montag,
 den 22. April 1918, im Café du Pont in Zürich.**

Die Versammlung wird um 2¼ Uhr vom Präsidenten, Herrn H. Studer, eröffnet, indem er die anwesenden Mitglieder begrüßt, ihr Erscheinen verdankt und auf die für unser Gewerbe je länger je ungünstiger wirkende Zeitlage aufmerksam macht. Mehr als je sei es heute notwendig, fest zusammenzustehen und gemeinsam die Interessen des leidenden Gewerbes zu vertreten.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer, Volkstheater, Bern.
2. A. Wyler-Scotoni, Lichtbühne, Zürich.
3. Emil Schäfer, Zürich.
4. W. Seyll-Zigerli und Gemahlin, Luzern.
5. Frau Wehrli, Brugg.
6. Frau S. Siegrist, Derlikon.
7. E. Gutekunst, Zürich.
9. G. Morandini, Luzern.
9. J. Gandolini, Luzern.
10. Jos. Schumacher, Zürich.
11. M. Ullmann, Bern.
12. J. Speck, Zürich.
13. G. Walser, Bern.
14. Max Stoehr, Kunstfilm A.-G., Zürich.
15. G. Eberhardt, Marau.
16. Friedr. Korfower, Zürich.
17. Aug. Hipleh, Bern.

18. L. Stark, Zürich.
19. B. Mantovani, Zürich.
20. Henry Mathey, Genf.
21. L. Burstein, St. Gallen.
22. W. J. Wiesner, Korschach.
23. Henry Hirsch, Helvetia Film, Zürich
24. Chr. Karg, Luzern.
25. Paul E. Eckel, Redaktor, Zürich.
26. Ad. Bienz, Regisseur, Basel.
27. Josef Lang, Zürich.
28. J. Singer, Fata Morgana A.-G., Basel.
29. Rosenthal Robert, Cos Film, Basel.
30. G. Korb, Biograph, Lausanne.

Ferner ist anwesend der Präsident des Verbandes der französischen Schweiz, Herr Ed. More aus Neuenburg.

Zur Aufnahme in den Verband haben sich angemeldet: Herr **G. Stankoff**, Inhaber des ersten Zürcher Volkstheater, Cinema Variété, und Herr **Fried. Meister**, Geschäftsführer dieses Volkstheaters. Letzterer nimmt an der Versammlung teil.

Wenn gegen diese Aufnahmsgesuche bis zum 15. Mai kein Einspruch erhoben wird, so sind die Aufnahmen perfekt, und zwar vom 1. Mai hinweg.

Den Vorsitz führt Präsident Studer. Protokollführer: der Verbandssekretär.

Verhandlungen.

1. Jahresbericht. Nach einem kurzen einleitenden Wortum des Präsidenten erstattet der Verbandssekretär Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1917 (Rechnungsabschluss: